Vereinte Nationen S/PRST/2006/1

Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
6. Januar 2006
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5343. Sitzung des Sicherheitsrats am 6. Januar 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Frage betreffend Haiti" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die von der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (MINUSTAH) und dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Herrn Juan Gabriel Valdés, geleistete Arbeit.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass die künftige Abhaltung von Wahlen einen grundlegenden Schritt in Richtung auf die Wiederherstellung der Demokratie und der Stabilität in Haiti darstellt. Der Rat nimmt mit Sorge Kenntnis von dem neuerlichen Aufschub der Wahlen in Haiti und hofft in diesem Zusammenhang, dass es die Verzögerung im Wahlkalender ermöglichen wird, die logistischen und technischen Probleme zu lösen und so transparente, alle Seiten einschließende, freie und faire Wahlen zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat fordert die Übergangsregierung Haitis und den Conseil Electoral Provisoire (Provisorischer Wahlrat) auf, rasch neue und endgültige Termine für die Wahlen bekannt zu geben, deren erster Durchgang innerhalb weniger Wochen, spätestens aber am 7. Februar 2006 abzuhalten ist, sowie zu gewährleisten, dass die Wahlen im Einklang mit internationalen demokratischen Normen und unter Bedingungen stattfinden werden, die eine möglichst breite Beteiligung begünstigen. Der Rat fordert alle maßgeblichen internationalen Interessengruppen auf, bei diesem Unterfangen eng mit der Übergangsregierung Haitis und den anderen Behörden des Landes zusammenzuarbeiten. Der revidierte Wahlkalender und der entsprechende Haushalt sollen realistisch und umfassend sein und die nationalen, kommunalen und lokalen Wahlen abdecken.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass die Sicherheit nach wie vor ein wesentliches Element für die Abhaltung freier und fairer Wahlen ist. Der Rat bringt seine Besorgnis über die Verschlechterung der Sicherheitsbedingungen in Port-au-Prince zum Ausdruck und fordert die Haitianische Nationalpolizei und die MINUSTAH nachdrücklich auf, sich auch weiterhin um eine Verstärkung ihrer Zusammenarbeit zu bemühen, um die Sicherheitslage zu verbessern und die Rechtsstaatlichkeit wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang würdigt der Rat die Friedenssicherungskräfte der MINUSTAH, die in Ausübung ihres Dienstes ums Leben gekommen sind oder verletzt wurden.

Vorauskopie des Deutschen Übersetzungsdienstes, Vereinte Nationen, New York. Der endgültige amtliche Wortlaut der Übersetzung erscheint im Offiziellen Protokoll des Sicherheitsrats (S/INF/61).

Der Sicherheitsrat ist der Auffassung, dass auf die Wahlen eine Phase von entscheidender Bedeutung für die langfristige Stabilität folgen wird. Die nationale Aussöhnung und der politische Dialog sollten als Mittel zur Sicherung der langfristigen Stabilität und der guten Regierungsführung weiterhin gefördert werden.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass offene und glaubhafte Wahlen, mit denen sich das haitianische Volk identifiziert, von größter Wichtigkeit für die Konsolidierung der demokratischen Institutionen und Verfahren sind, stellt aber gleichzeitig fest, dass sie nicht das einzige Mittel zur Behebung der längerfristigen Probleme Haitis in den Bereichen Sicherheit und Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit darstellen, die beide entscheidende Faktoren für Stabilität und nachhaltige Entwicklung sind. Der Rat begrüßt daher den Beschluss der Gebergemeinschaft, den Interimsrahmen für Zusammenarbeit bis Dezember 2007 zu verlängern, um der neu gewählten Regierung bei den weiteren Wiederaufbaubemühungen behilflich zu sein. Der Rat bekräftigt, dass kurz-, mittel- und langfristige Strategien innerhalb eines einheitlichen Rahmens erforderlich sind, um die Koordinierung und Kontinuität der internationalen Hilfe für Haiti zu gewährleisten."